

über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom
15.06.2016

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 20:39 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Brinja Bures
Herr Malte Franke
Frau Julia Häusler
Frau Janne Koch
Frau Lisa Pientak
Frau Anne Zimmer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel

Vertretung für Herrn Dominique Hackel
(anwesend bis 19.15 Uhr, Top 10)

Frau Radojka Kamps

Vertretung für Herrn Roman Lang

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alexander Schumacher

Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Herr Florian Droß
Frau Maritta Dykmanns-Nagy
Herr Markus Jöbstl
Frau Edda Poell
Herr Peter Rischard
Frau Helga Schmidt

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Christian Breuers
Herr Heinz Eichstädt
Frau Simone Feldmann
Herr Sascha Grammes
Frau Anna Kehse

Vertretung für Herrn Stephan Leinung

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Roland Liebermann

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Joana Matika

von der Verwaltung

Herr André Betz

Herr Friedhelm Haussels

Herr Peter Heimann

Herr Michael Lobe

Herr André Zierul

Schriftführerin

Frau Petra Stock

Vertretung für Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Dominique Hackel

Herr Roman Lang

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Elmar Borgmann

Frau Dr. Annette Busemann

Frau Viktoria Gintner

Frau Alexandra Göbel

Herr Stephan Leinung

Frau Monika Mulders

Herr Ercan Türkoglu

Frau Anita Weber

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 13.04.16	IX/0788
5	Sachstandsbericht Bildung ³ gGmbH	IX/0779
6	Trägerschaft Kindertagesstätte in Modulbauweise an der Bregenzer Straße	IX/0780

7	Änderung der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit	IX/0781
8	Sachstandsbericht Fachstelle Netzwerk Präventiver Kinderschutz	IX/0786
9	Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße -Planungsauftrag-	IX/0707
10	Schulneubau am Berliner Ring -Baubeschluss-	IX/0706
11	Schulhofumgestaltung an der Hermann-Gmeiner-Schule	IX/0768
12	Auflösung der Lise-Meitner-Realschule	IX/0773
13	Umstellung der Verpflegung im Rahmen eines Pilotprojektes am Mensastandort Peter-Ustinov-Gesamtschule auf das Kühlkostsystem (Cook and Chill)	IX/0771
14	Mündliche Mitteilungen	
14.1	Dank der Anton-Schwarz-Schule	
14.2	Wettbewerb der Montagsstiftung	
14.3	Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes "Jugendberufsagentur"	
14.4	Terminankündigung AG 78 - Entwicklungs- und Bildungsmanagement	
14.5	13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016	
15	Mündliche Anfragen	
15.1	Bauplanung Sporthalle Heinrich-Häck-Stadion	
15.2	Sachstand zur Kreisumlage Schulsozialarbeit	

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**Protokoll:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016, öffentlicher Teil, wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

**4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 13.04.16
Vorlage: IX/0788****Protokoll:**

Die Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

**5 Sachstandsbericht Bildung³ gGmbH
Vorlage: IX/0779****Protokoll:**

Als Geschäftsführer der Bildung³ gGmbH stellt Herr Olaf Schüren die Gesellschaft den Ausschussmitgliedern vor, informiert über die Angebotsstruktur und berichtet über die geplante Erarbeitung eines Konzeptes zum Thema „Flüchtlingsintegration“.

Zur Kenntnis genommen

**6 Trägerschaft Kindertagesstätte in Modulbauweise an der Bregenzer Straße
Vorlage: IX/0780****Protokoll:**

Frau Dykmanns-Nagy begibt sich in den Zuschauerraum, da sie als Leiterin der benachbarten KiTa den Eindruck der Befangenheit vermeiden möchte.

Frau Feldmann stellt die Vorlage vor.

Beschlussempfehlung

1. Dem AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. wird die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte in Modulbauweise am Standort Linzer Straße/Bregenzer Straße übertragen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landschaftsverband Rheinland/Landesjugendamt.
2. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt den gesetzlichen Trägeranteil (derzeit in Höhe von 9%) bezogen auf die vorgesehenen 4 Kita-Gruppen ab Inbetriebnahme und für die Dauer der Laufzeit der Übergangslösung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt die für Trägerschaft und Betrieb der Einrichtung notwendigen Verträge mit dem AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

7 Änderung der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit Vorlage: IX/0781

Protokoll:

Frau Feldmann erläutert die vorgeschlagenen Änderungen der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein und den Empfehlungen zu den Qualitätskonzepten im Rahmen von „gemeinsam aktiv für die Rechte von Kindern und Jugendlichen“. Die Richtlinien sollen insoweit geändert werden, dass auch bei einer Gruppengröße von 6 Kindern eine Betreuung durch eine Frau und einen Mann möglich ist. Dies bedeute, dass Maßnahmen vor Ort zusätzlich mit 5 € pro Tag und auswärtigen Maßnahmen mit 7 € pro/Tag und Betreuer gefördert werden.

Beschlussempfehlung

Die Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein werden lt. der als Anlage beigefügten Synopse beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**8 Sachstandsbericht Fachstelle Netzwerk Präventiver Kinderschutz
Vorlage: IX/0786**

Protokoll:

Herr Meyer berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den Sachstand und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen

**9 Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße
-Planungsauftrag-
Vorlage: IX/0707**

Protokoll:

Herr Lobe und Frau Feldmann stellen die Planung zum Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Beschlussempfehlung

1. Am Standort Heinestraße 6 soll der Neubau des Mo.Ki-Zentrums entstehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die erforderlichen Baumaßnahmen bis zur Ausschreibungsreife zu erstellen und anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Finanzierung der Planungsleistungen erfolgt zunächst aus den im Teilfinanzplan B zum Haushalt 2016 unter Investition I7102.084 für die Einschaltung der Planungsbeteiligten bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 0,5 Mio. €.
4. Der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt liegt bei 6,94 Mio. € abzgl. der bereits etatisierten Haushaltsmittel in Höhe von 0,5 Mio. €, so dass die verbleibenden Haushaltsmittel in Höhe von 6,44 Mio. € im Rahmen des Haushalts 2017 noch bereit zu stellen sind.

einstimmig zugestimmt

**10 Schulneubau am Berliner Ring
-Baubeschluss-
Vorlage: IX/0706**

Protokoll:

Herr Lobe stellt die Vorlage vor.

Herr Schumacher fragt nach, ob in dem Neubaukomplex auch ein Aufzug geplant und, wenn ja, ob dieser dann der Sekundarschule oder dem Otto-Hahn-Gymnasium zugeordnet sei.

Herr Lobe teilt mit, dass eine Aufzugsanlage im Foyer der Sekundarschule vorgesehen sei, welche durch die Lage direkt neben der Verbindungstür des Otto-Hahn-Gymnasiums, auch von dort zu nutzen sei.

Herr Schumacher fragt an, ob es nach Fertigstellung des Schulneubaus am Berliner Ring eine Vorlage bzgl. der Umbaukalkulation und der Kosten für das Otto-Hahn-Gymnasium gebe.

Herr Lobe erklärt, dass eine gemeinsame Vorlage für den gesamten Schulkomplex geplant sei.

Frau Pientak fragt nach, wie der Zugang zu den Turnhallen geplant ist.

Herr Lobe erläutert, dass die Turnhalle für die Sekundarschule durch den Verbindungsbereich vereint werden können. Mit der Schulleitung des Otto-Hahn-Gymnasiums sei abgestimmt, dass ein Zugang außen an den Sportanlagen vorbei, über den derzeitigen Sportplatz, hergestellt werde.

Herr Bosbach erklärt, dass die CDU-Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen werde.

Frau Poell fragt nach der geplanten Schulhofgestaltung, welche ihr zu klein erscheint.

Herr Lobe erläutert, dass man sich für die Gebäudeform entschieden habe, weil dort im Innenbereich des L-förmigen Gebäudekörpers eine Fläche als Schulhof verbleibt. Die Schulhoffläche vor dem Gebäude werde zwar kleiner, es werde jedoch im Neubauinnenbereich der Sekundarschule eine Schulhoffläche hergestellt. Er sagt zu, die genauen Zahlen des Bedarfs bis zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss zu ermitteln.

Beschlussempfehlung

1. Der Schulneubau am Berliner Ring ist entsprechend der beigefügten Planung als Ergänzungsbauwerk für das Otto-Hahn-Gymnasium sowie die Sekundarschule auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter der Investitionsnummer I 7102.085 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 18.500.000 Euro für die KG 200-700 nach DIN 276.

mehrheitlich zugestimmt

**11 Schulhofumgestaltung an der Hermann-Gmeiner-Schule
Vorlage: IX/0768**

Protokoll:

Herr Heimann präsentiert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation.

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulhofgestaltung auf Basis der beigefügten Planung umzusetzen.
2. Gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen bei der Maßnahme I4001.012 im Produkt 03.01.01 (Grundschulen) in Höhe von 89.000 € erteilt. Zur Deckung der Kosten in Höhe von 89.000 € werden Erstattungsmehrleistungen aus dem Einheitslastenabrechnungs-änderungsgesetz (ELAGÄndG) herangezogen.

einstimmig zugestimmt

**12 Auflösung der Lise-Meitner-Realschule
Vorlage: IX/0773**

Beschlussempfehlung

1. Die städtische Lise-Meitner-Realschule, Erich-Klausener Straße 3 in 40789 Monheim am Rhein wird zum 31.07.2016 vollständig aufgelöst.
2. Der Rat nimmt Kenntnis von der Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf.

einstimmig zugestimmt

**13 Umstellung der Verpflegung im Rahmen eines Pilotprojektes am Mensastandort Peter-Ustinov-Gesamtschule auf das Kühlkostensystem (Cook and Chill)
Vorlage: IX/0771**

Protokoll:

Herr Schwenzfeier-Brohm fragt an, ob die Möglichkeit besteht „Cook and Surf“ an diesem Mensastandort anzubieten.

Herr Heimann teilt mit, dass die Konzeption der Mensa damals auf „Cook and Freeze“ ausgerichtet worden sei, also ausgerichtet auf Essen regenerieren, Spülen und Ausgabe, aber nicht für einen umfangreichen Kochbetrieb.

Herr Rischard kritisiert, dass eine spezielle Ausrichtung, wie hier geplant, nicht zielführend sei. Es solle besser ein Konzept verfolgt werden, welches mehr Flexibilität beinhalte.

Herr Heimann erläutert, dass die in der Diskussion vorgeschlagene Küchenlösung, bei der an zentraler Stelle gekocht und dann Kindertagesstätten und Schulen versorgt werden, eine Warmanlieferung sei, für die es keine Räumlichkeiten gebe. Zudem sei die Verpflegung keine Kernkompetenz der Verwaltung und übersteige den Auftrag der Schulverwaltung und sei außerdem unter den aktuellen Bedingungen nicht realisierbar.

Frau Pientak fragt nach, wann das Pilotprojekt starte und über welchen Zeitraum das Projekt laufen soll.

Herr Heimann erklärt, dass die Zeitvorstellung Frühjahr/Frühsummer 2017 sei, damit nach den Sommerferien 2017 gestartet werden könne.

Herr Schumacher fragt nach, ob die Beschlussempfehlung nur ein Prüfauftrag sei und kein Beschluss zur Umsetzung.

Frau Pientak stellt klar auf, dass die Formulierung so zu verstehen sei, dass im Rahmen des Pilotprojektes geprüft und ausgewertet werden solle.

Der Bürgermeister erläutert, dass dieses Thema Geschäft der laufenden Verwaltung und die Umstellung auch ohne Beschluss realisierbar sei. Da jedoch ein großes Interesse an dem Thema bestehe, wolle man diese Neuerung vorstellen und man verspreche sich hier Erkenntnisse, die auch an anderen Standorten Verwendung finden sollen.

Der Beschluss bedeute, dass man im Rahmen des Pilotprojektes prüfen werde, ob dieses Verfahren sich zur dauerhaften Beköstigung der Schüler eigne. Die Erkenntnisse aus der Pilotphase sollen dann in die Prüfung einer dauerhaften Lösung einfließen. Hier sei auch das Votum über die Zufriedenheit der Schulen und Schülerinnen und Schüler entscheidend.

Herr Nöhles teilt mit, dass er bereits mit allen möglichen Varianten der Mittagsverpflegung im Rahmen der Ganztagschule Erfahrung. Letzten Endes sei im Hinblick auf Qualität, Preis und Umsetzung „Cook an Chill“ am sinnvollsten umzusetzen. Beide betroffenen Schulleitungen präferierten dies.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes die Einführung des Cook and Chill Verpflegungssystems an der durch die Peter-Ustinov-Gesamtschule und die Schule am Lerchenweg genutzte Mensa zu prüfen.

einstimmig zugestimmt

14 Mündliche Mitteilungen

14.1 Dank der Anton-Schwarz-Schule

Protokoll:

Herr Paeslack spricht seinen Dank als kommissarischer Schulleiter der Anton-Schwarz-Hauptschule, die zum 31.07.2016 schließt, an alle Beteiligten der Stadt Monheim aus.

Frau Gellissen schließt sich Herrn Paeslack an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

14.2 Wettbewerb der Montagsstiftung

Protokoll:

Herr Heimann informiert über das Ergebnis der Teilnahme am Wettbewerb der Montagsstiftung inklusive Schulen, Bauen und Planen. Hier habe man eine Absage bekommen mit dem Hinweis, dass die Stadt zwar in die engere Auswahl gekommen sei, es aber nicht gereicht habe, einen der fünf Preise zu bekommen. Das Projekt solle jedoch anlog dem Verfahren der Montagsstiftung in Monheim durchgeführt werden.

14.3 Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes "Jugendberufsagentur"

Protokoll:

Frau Feldmann informiert über die Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes im Haus der Chancen, die Jugendberufsagentur. Dies sei ein gemeinsames Beratungsangebot der Agentur für Arbeit, des Job-Centers und des Jugendamtes. Die Pilotphase werde in den Sommerferien ausgewertet und ein Konzept entwickelt, welches dann im Ausschuss vorgestellt werde.

14.4 Terminankündigung AG 78 - Entwicklungs- und Bildungsmanagement

Protokoll:

Frau Feldmann weist die Mitglieder der AG 78 auf den Termin der nächsten AG am 12.11.2016 hin, eine schriftliche Einladung folge. Es sollen, anknüpfend an die vorherigen AGs, das Thema Inklusion intensiviert werden und Angebote gemeinsam weiterentwickelt werden.

14.5 13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016

Protokoll:

Frau Feldmann lädt alle zur Teilnahme am 13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016 auf der Nord-Süd-Achse ein. Es werde ein buntes Programm, an dem viele Kinder und Jugendliche teilnehmen geben. Viele Träger von Einrichtungen, Vereinen und Verbänden werden sich an diesem Tag präsentieren.

15 Mündliche Anfragen

15.1 Bauplanung Sporthalle Heinrich-Häck-Stadion

Protokoll:

Herr Göbel fragt an, wann mit dem Beginn der geplanten Baumaßnahme der Sporthalle am Heinrich-Häck-Stadion zu rechnen sei. Diese seien bereits mehrfach verschoben worden.

Herr Lobe erklärt, dass die Verschiebungen mit den Vereinen abgestimmt worden sei. Es sollte nach Abriss der Anton-Schwarz-Sporthalle eine Ersatzsporthalle in unmittelbarer Nähe am Heinrich-Häck-Stadion geschaffen werden. Da sich der Schulbetrieb und der Abbruch des Anton-Schwarz-Schulzentrums verschoben haben und so die Sporthalle zunächst weiter zur Verfügung stehe, werde die neue

Sporthalle für Mitte 2017 geplant. Man rechne mit einer Fertigstellung August/September 2017. Wann mit der Baumaßnahme begonnen werde, könne man nicht sagen, da dies in der Hand des Generalunternehmers liege

15.2 Sachstand zur Kreisumlage Schulsozialarbeit

Protokoll:

Herr Bosbach fragt nach, ob es einen Sachstand bezüglich der Einwände der Stadt Monheim gegen die Sonderkreisumlage gebe, betreffend die Schulsozialarbeit an den Förderschulen des Kreises, welche der Kreistag beschlossen habe.

Herr Zimmermann erklärt, dass es zum Thema Schulsozialarbeit ein Kreisprogramm gebe. Hier müsse die Stadt Monheim über die Kreisumlage mehr mitfinanzieren, als sie in Form von Schulsozialarbeit heraus bekomme. Dies trage Monheim aus Solidarität gegenüber den anderen Städten mit, damit auch die Landeszuwendungen für Schulsozialarbeit in dieses System fließen. Durch die neue Förderschulstruktur werde auf ein System umgestellt, bei dem quasi eine Komplettfinanzierung für den gesamten Kreis Mettmann aus der Kreisumlage erfolge. Dies habe zur Folge, dass die Stadt Monheim, aus der nur 10 % der Förderschüler kommen, 33 % der Kosten zahlen müsse. Es gebe einen Ratsbeschluss, der die Verwaltung ermächtige, notfalls auch gerichtlich gegen dieses Umlagesystem vorzugehen. Im ersten Verfahren habe Monheim beanstandet, dass der Kreis gesetzeswidrig die Förderschulen aus der Kreisumlage finanziere. Die Bezirksregierung sei dieser Auffassung nicht gefolgt und habe dem Kreis grünes Licht gegeben zur Veröffentlichung seines Kreishaushaltes im Kreisamtsblatt. Diese Veröffentlichung biete nun die Möglichkeit, dagegen gerichtlich vorzugehen. Dies werde man tun. Klärung erwarte man in 4-5 Jahren.

Petra Stock
Schriftführerin